

Zeichenerklärung

WOHNBAUFLÄCHEN		ART D. BAUL. NUTZUNG	GRUNDFLÄCHEN		
WS	Kleinsiedlungsgebiet			Parkanlage	
WR	Reines Wohngebiet			Dauerkleingarten	
WA	Allgemeines Wohngebiet	Sportplatz	LAND- U. FORST- WIRTSCHAFT		
GEMISCHTE BAUFLÄCHEN		Spielplatz			
MD	Dorfgebiet	Grünfl. als Bestandteil v. Verk. Art. 15 v. § 127 (2) 3 BBauG			
MI	Mischgebiet	ART D. BAUL. NUTZUNG	FL. GA- RAGEN		
MK	Kerngebiet			Aufschüttungsflächen	
GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN				Landwirtschaft	
GE	Gewerbegebiet	Forstwirtschaft	BAUWEISE		
GI	Industriegebiet	Ga Garagen			
SONDERBAUFLÄCHEN		GGa Gemeinsch. Gar.			
SW	Wochenendausgebiet	Mit Leitungsrecht bei Flächen	NACHRICHTL. ÜBERNAHMEN		
SO	Sondergebiet	Sichtflächen (v. d. Bsp. freizul. Grundstück) Anpl. u. Eintr. max. 0,80m hoch!			
IV	Zahl d. Vollgesch. (Höchstgrenze)	Abgrenzung unterseits Nutzung			
(IV)	Zahl d. Vollgesch. (Zwingend)	Grenze d. räuml. Geltungsbereichs d. Bsp. Planes	W		
0.4	Grundflächenzahl	Dem Landschaftsschutz unterl. Flächen			
0.7	Geschosflächenzahl	Wasserschutzgebiet			
3.0	Baumassenzahl	FULLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHATTEN			
△	Offene Bauweise-Einzelhäuser nur Einzel- u. Doppelhäuser zul.		Baugebiet	Zahl d. Vollgeschosse	
△	nur Hausgruppen zulässig		Grund- flächenzahl	Geschoss flächenzahl	
g	geschlossene Bauweise besondere (abweichende) Bauw. offen, jedoch Geb.-Länge bis max. 100m zul.	Bauweise	Dachform	Dachneigung	
b	Baulinie	VERKEHRS- FLÄCHEN			
BT	Baugrenze		Schule		
BT	Bebauungstiefe		Kirche		
BT	Bebauungstiefe	Gehweg			
BT	Bebauungstiefe	Öffentliche Parkfläche			
BT	Bebauungstiefe	Straßenbegrenzungslinie			
BT	Bebauungstiefe	Zufahrtsverbot			
BT	Bebauungstiefe	Umfahrstation			

Gemarkung KETSCH
 Bebauungsplan "BRUCH"; 1. Abschnitt
 M= 1:1000

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung.

Heidelberg, den 197

Die Gemeinde hat am 22.08. 1977 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen

Ketsch, den 23.08. 1977

Der Bürgermeister: *[Signature]*



Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 29.05.78 bis einschließlich 30.06.78

öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 18.05. 1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Ketsch, den ... 30.06. 1978

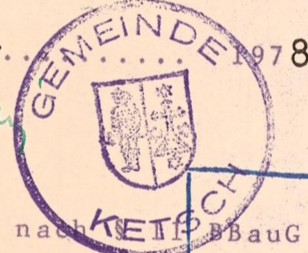
Der Bürgermeister: *[Signature]*



Die Gemeinde hat nach § 12 BBauG den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Ketsch, den 11.09. 1978

Der Bürgermeister: *[Signature]*



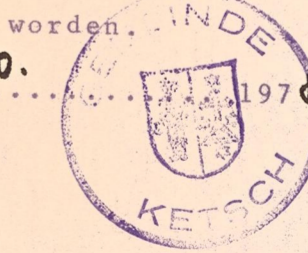
Der Bebauungsplan ist nach § 12 BBauG durch das Landratsamt gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 Nr. 1 S. 1 Heidelberg, den 29. SEP. 1978

Genehmigt:
 gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 Nr. 1 S. 1
 Heidelberg, den 29. SEP. 1978
 Rhein-Neckar-Kreis
 Landratsamt
 -Kreisschaum-

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 19.10. 1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Ketsch, den 19.10. 1978

Der Bürgermeister: *[Signature]*



Für die Bearbeitung des Planentwurfes und Ausarbeitung des Bebauungsplanes:

Ortsbauamt der Gemeinde Ketsch